

Vorstellung des gemeinsamen
Einschulungskonzeptes aller
Baiersdorfer Kindertagesstätten und
der Grundschule Baiersdorf

November 2020





1. Ziele unseres Vorschulkonzepts
2. Förderung der Kinder
3. Welche Kinder werden eingeschult
4. Informationen zu Schnupperunterricht und Schulanmeldung

1. Ziele unseres Vorschulkonzepts



- Zum Wohl der Kinder pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten. Gemeinsam führen Erzieherinnen und Lehrkräfte den Vorschulunterricht und Beratungsgespräche durch.
- Wir möchten Ihr Kind auf das Schulleben einstimmen. Die Kinder sollen die Schule vorab besser kennenlernen.
- Dabei bleibt die Förderung der Basiskompetenzen Ihres Kindes weiterhin Aufgabe der Kitas.
- Wir möchten die Beziehung zwischen den Familien und den verschiedenen Bildungseinrichtungen intensivieren und verbessern.



■ Frühzeitige Förderung aller Kinder

- Vorkurs
- Vorschulkinderturnen
- Ein breit und frühzeitig angelegtes Förderkonzept
- Einbindung von Experten (MSH und MSD)
- Besuche der Kinder mit ihren Erzieherinnen in der Grundschule; gemeinsamer Vorschulunterricht der Lehrkräfte und Erzieherinnen
- Intensive Arbeit mit Förderlehrkräften

2. Wie können Sie Ihr Kind fördern und auf den Schulbeginn vorbereiten?



2.1. Anstehende Veränderungen

2.1.1. Für die Eltern:

- Emotionen bewältigen, Kompetenzen erwerben
- Beziehungen verändern, neue Beziehungen aufnehmen, neue Rollen einnehmen
- Verschiedene Lebensbereiche integrieren, mit neuen Inhalten und Strukturen umgehen

Dabei wollen wir Sie gemeinsam unterstützen und Ihnen zur Seite stehen:

- Sie sollen bestmöglich gemeinsam beraten und informiert werden.
- Sorgen und Ängste sollen abgebaut werden.
- Vertrauen soll aufgebaut werden.



2.1.2. Für Ihr Kind:

- Emotionen bewältigen, Identität verändern, Kompetenzen erwerben
- Beziehungen verändern, neue Beziehungen aufnehmen, neue Rollen einnehmen
- mit neuen Inhalten und Strukturen umgehen

Damit Ihr Kind dies alles bewältigen kann, wollen wir es gemeinsam unterstützen:

- Ihr Kind soll Vertrauen und Sicherheit gewinnen
- Ängste und Unsicherheiten sollen Vorfreude und Neugierde weichen



Übergang Kindergarten - Grundschule



- **Neue Bezugspersonen**
- **Veränderte Anforderungen**
 - Regelmäßiger Tagesablauf
 - Stillsitzen und Zuhören können
 - Etwas tun müssen, das keinen Spaß macht
- **Veränderte Erwartungen**
 - Zielgerichtetes Lernen und Leistung erbringen
 - Zukunftsorientierte Erwartungen
 - Erlernen der Kulturtechniken
 - Vieles baut auf den Anfangsunterricht auf

Familie
Umwelt
Freunde



Schule
Anforderungen
Rahmen-
bedingungen
Mitschüler

Voraussetzungen für den Schulerfolg beim Kind

Körperliche und motorische
Voraussetzungen

Kognitive Voraussetzungen

Sprachliche Kompetenz

Emotionale Stabilität
Motivationale Voraussetzungen

Soziale Kompetenz

Wie sieht ein Tag im Leben eines Erstklässlers aus?





2.2. Einfluss von Kita und Grundschule auf diese Veränderungen

- Gemeinsame Verantwortung für einen individuellen, kontinuierlichen Bildungsprozess
- Professionelle Mitverantwortung für einen gelungenen Übergang für das einzelne Kind
- Erzieherinnen sollen Einblick in den Schulalltag und Lehrkräfte sollen Einblick in die Kitas bekommen:
 - So können sie die Kinder mit ihren individuellen Fähigkeiten und Stärken kennenlernen.
 - Die Lehrkräfte können an Rituale und Methoden der Kitas anknüpfen.
 - Wir wollen das Vertrauen der Kinder und deren Eltern schon vorher gewinnen.

2.3. praktische Umsetzung



Wir wollen das erreichen durch:

- Besuche der Vorschulkinder in der Grundschule Baiersdorf

Kindertagesstätte:	Lehrkraft:
Kita Blumenstraße:	Frau Hübschmann
Kita Seligmannstraße:	Frau Kleinsorge
Kita Kinderreich:	Frau Kummer
Kath. Kindergarten St. Josef:	Frau Kummer / Frau Lochner
Kath. Kindergarten St. Marien:	Frau Frenzel
Ev. Kindergarten St. Nikolaus:	Frau Schwarzmann

- Gemeinsame Beratung der Erziehungsberechtigten

3. Welche Kinder werden eingeschult?



- Im Vorjahr zurückgestellte Kinder
- Regulär schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2015 geboren sind.
- Kinder, die zwischen dem 01.07.2015 und 30.09.2015 geboren sind, können eingeschult werden. Die Erziehungsberechtigten können die Einschulung auf das kommende Schuljahr verschieben, müssen dies der Schule bis spätestens 26. März 2021 schriftlich mitteilen.
- Auf Antrag der Erziehungsberechtigten werden Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 01.10.2015 und dem 31.12.2015 geboren sind.
- Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder mit schulpsychologischem Gutachten eingeschult werden, die ab dem 01.01.2016 geboren sind.





4. Wir wollen, dass Sie gut informiert sind:

Dazu benötigen wir Ihre Kontaktdaten.

- Bitte senden Sie deshalb schon vor der eigentlichen Schulanmeldung Ihre Kontaktdaten an:

sekretariat@grundschule-baiersdorf.de

- Kontaktdaten:

Name und Vorname Ihres Kindes

Geburtsdatum Ihres Kindes

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



Schnupperunterricht:

- Am 9., 10. und 11. März 2021 findet der Schnupperunterricht in der Grundschule statt. Ihr Kind ist mit 8 bis 9 weiteren Kindern in einer Gruppe und erlebt dort mit der jeweils betreuenden Lehrkraft eine Unterrichtsstunde.
- Eine Erzieherin begleitet Ihre Kinder in diesen Unterricht.
- Die Nachgespräche mit den Eltern finden gemeinsam mit der jeweiligen Lehrkraft und der Erzieherin statt.
- Sie werden über die Gruppeneinteilung und über Ihren Gesprächstermin Anfang Februar 2021 informiert.

Schulanmeldung



Die Schulanmeldung erfolgt ab Anfang März digital.

Wir informieren Sie Anfang Februar 2021 mit einer schuleigenen Broschüre, welche Unterlagen Sie hierfür benötigen.

Bitte besuchen Sie uns auch vorab auf der Homepage der Grundschule Baiersdorf!



Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen
einen sanften, reibungslosen Übergang
mit vielen positiven Erfahrungen!

